

ZuversICHT

„Sei fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet“ (Röm 12,12).

Aus der Literatur:

Löwenzahn

Eine Frau beschloss, einen Garten anzulegen. Sie bereitete den Boden vor und streute die Samen wunderschöner Blumen aus. Als die Saat aufging, wuchs auch der Löwenzahn. Die Frau versuchte mit allen möglichen Methoden, den Löwenzahn auszurotten, aber nichts half. Am Ende machte sie sich auf, um in der fernen Hauptstadt den Hofgärtner des Königs zu befragen. Der weise alte Gärtner, der schon so manchen Park angelegt hatte, gab ihr viele Ratschläge, wie der Löwenzahn loszuwerden sei. Aber was er auch vorschlug, die Frau hatte alles schon probiert. So saßen beide ratlos da, sagte: „Wenn denn alles, was ich dir vorgeschlagen habe, nichts genützt hat, dann gibt es nur einen Ausweg: lerne den Löwenzahn zu lieben.“

(Aus: *Typisch! Kleine Geschichten für andere Zeiten*, Verlag Andere Zeiten e.V., Hamburg 2006)



Liebe Gemeinde,

Völlig überflüssig, wie Unkraut empfinde ich die derzeitige Situation. Sie passt mir so gar nicht in den Kram - diese Zwangsauszeit. Soviel hätte eigentlich jetzt getan und gemacht werden müssen. So viele Pläne habe ich schließlich schon für die kommende Zeit für

mich, meine Familie und die Gemeinde geschmiedet. Und jetzt ist zwar nicht alles, aber vieles erst einmal auf Eis gelegt.

Und nun? Ich kann mich darüber schwarz ärgern und es ändert doch nichts. Also bleibt mir nichts anderes übrig, als die aktuelle Lage irgendwie anzunehmen, ob ich nun will oder nicht. Wie Unkraut eben.



Ich werde nun die Zeit wohl oder übel anders als bisher gedacht nutzen. Aber schließlich warten ja auch zu Hause viele Projekte: Der Keller und der Dachboden müssen dringend mal entrümpelt und der Frühjahrsputz fürs Haus kann nun in Ruhe gemacht werden.

Und abends kann ich sogar, statt mich in endlosen Sitzungen (die mir schon immer so lieb wie Unkraut waren) zu begeben, wieder mal lesen. In diesem Sinne, machen wir einfach das Beste draus!

Bleiben Sie/ bleibt behütet!

Ihre Pfarrerin Carolyne Knoll

Gebet

Gott, wir bitten dich: schenke uns Gelassenheit.

Lass uns aufeinander Rücksicht nehmen.

Schenke uns deine Liebe jeden Tag neu!

Das bitten wir in Jesu Namen. Amen

